

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte, Deutsche Sektion e.V., Borsigallee 9, 60388 Frankfurt/Main meine Jahresspende in Höhe von _____ € durch Lastschrift einzuziehen, und zwar vierteljährlich halbjährlich jährlich zu Lasten meines Girokontos Nr: _____ bei _____ BLZ _____. Die erste Abbuchung soll ab _____ erfolgen. Diese Ermächtigung kann von mir jederzeit widerrufen werden.

AUFNAHMEANTRAG/FÖRDERERKLÄRUNG

Mitgliedschaft und Fördererklärung können jederzeit von mir widerrufen werden

Ich möchte Mitglied werden, als:

- Einzelmitglied (50 EUR/Jahr; ermäßigt für Schüler, Studenten, Wehrpflichtige und Auszubildende: 20 EUR/Jahr, kostenlos bis 18 Jahre)
- Familienmitglied (75 EUR/Jahr) mit Personen
- förderndes Mitglied mit einem Jahresbeitrag von 60 EUR oder _____ EUR
Mit der Satzung und den Zielen der IGFM bin ich einverstanden und beantrage hiermit die Aufnahme. Zugleich erkläre ich, dass ich die freiheitlich demokratische Grundordnung anerkenne und keiner extremistischen Vereinigung angehöre.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Beruf: _____ Geburtsdatum: _____

Unterschrift _____

Bitte füllen Sie den Coupon aus und senden Sie ihn an die: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM), Borsigallee 9, 60388 Frankfurt am Main

Stärken Sie uns den Rücken – für eine starke Stimme.

Ihre Hilfe ist gefragt.

Die IGFM konnte sich bereits erfolgreich für die Freilassung von Falun-Gong-Gefangenen einsetzen. Dennoch gilt: Die Liste derjenigen, die unsere Hilfe brauchen und sie auch weiterhin bekommen sollen, ist lang.

Ob Menschenrechte in China, Russland, im Sudan oder anderswo: Es gibt viele Möglichkeiten von der finanziellen Unterstützung bis hin zur aktiven Mitarbeit. Selbst eine passive Mitgliedschaft stärkt uns den Rücken und verleiht der IGFM als Stimme der Opfer größeres Gewicht. Auch wenn der eigene Beitrag im Vergleich zur großen Aufgabe klein erscheinen mag – er hilft.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, füllen Sie bitte die Einzugsermächtigung neben der Überweisung aus – und schicken oder faxen Sie diese an uns zurück:

IGFM Deutsche Sektion e.V.
Borsigallee 9
D - 60 388 Frankfurt a. M.
Fax 069 / 42 01 08 - 33

Die IGFM besitzt Beobachterstatus beim Europarat und bei der Organisation afrikanischer Staaten sowie den ECOSOC Status bei den Vereinten Nationen. Sie ist als gemeinnützig und mildtätig anerkannt.

Für Spenden: Konto 23 000 725
Taubensparkasse
BLZ 512 500 00



In jedem von uns steckt ein Engel.

Musiker spielen für Waisenkinder chinesischer Gewaltopfer



hier abtrennen

Design: Beátrice Hornung



Gutes tun – und hören.

CD-Projekt „Musiker spielen für Menschenrechte“.

Mit dem Kauf der CD „**Musiker spielen für Menschenrechte**“ und mit direkten Spenden unterstützen Sie zu 100% die Waisen von gefangenen, gefolterten und getöteten Falun-Gong-Anhängern aus China. Musiker, die ebenfalls dieser Meditationschule angehören, haben sich in dem weltweiten Musikprojekt zusammengefunden, um den Kindern der Ermordeten eine Unterbringung und Ausbildung in den USA zu ermöglichen. Zu ihnen zählen unter anderem der Pianist Jacek Wohlers und der Sänger Michael Hackmayer aus Deutschland, der Bambusflöter Chan Kwok-Wah und die Pianistin Yen Ching Fen aus Hongkong sowie viele andere namhafte Profi-Musiker.

Falun-Gong widmet sich vor allem der Meditationstechnik Chi-Gong („Schatten-Boxen“). Nachdem die Falun-Gong-Bewegung mehr Anhänger zählte als die Kommunistische Partei Chinas, wurde sie für die Machthaber zur Bedrohung und ist seitdem verboten – mit grausamen Folgen für Leib und Leben der Falun-Gong-Übenden und deren Angehörigen.

Musik schenkt Hoffnung – schenken Sie mit.

Ausbildung und Unterhalt für Falun-Gong-Waisen.

Füllen Sie einfach den beigefügten Überweisungsvordruck aus und tragen Sie unter „Stichwort“ die Zahl der gewünschten CDs ein (z.B. „5 CD“) – und vergessen Sie Ihre Anschrift nicht. Der Preis pro CD beträgt 8,- EUR. Natürlich können Sie auch über den Preis hinaus spenden. Falls Sie keine CD möchten, aber für die Kinder spenden wollen, tragen Sie bitte das Stichwort „Falun-Gong“ ein. Sie erhalten dann von uns eine steuerlich absetzbare Spendenquittung.

Oder bestellen und überweisen Sie einfach im Internet:

www.menschenrechte.de >> Spenden für... >> Projektauswahl >> [Musiker spielen für Menschenrechte](#). Hier finden Sie auch Hörproben von der CD.

Musik baut Brücken – zu den Schwächsten.

Zwei Schicksale chinesischer Falun-Gong-Waisen.



Rongrong, 5 Jahre, aus Quingdao:

Weil ihr Vater seinen Glauben an Falun-Gong nicht widerrief, wurde er mehrmals eingesperrt, bevor er 1999 zu Zwangsarbeit verurteilt und zu Tode gefoltert wurde. Ihre Mutter wurde wegen ihrer Überzeugung von ihrer Firma suspendiert. Als man entdeckte, daß sie Informationsmaterialien über Falun-Gong verteilte, musste sie im Mai 2001 fliehen, um einer Verhaftung zu entgehen. Seitdem hat man nichts mehr von ihr gehört. Daraufhin lebte Rongrong bei ihren Großeltern. Die Trennung von

ihrer Tochter und den Tod ihres Schwiegersohns konnte ihre Großmutter jedoch nicht verkraften und starb im August 2001. Auf diese Weise hat Rongrong drei ihrer liebsten Familienmitglieder verloren – Vater, Mutter und Großmutter.



Huang Xinyu, 8 Jahre, aus Fushun:

Ihre Mutter ging im Juli 1999 nach Peking, um für ein Ende ihrer Verfolgung als Falun-Gong-Übende zu bitten. Dort wurde sie rechtswidrig festgenommen und im September zurück in ihre Heimatprovinz „eskortiert“. In ihrer Not sprang sie vom fahrenden Zug und kam dabei ums Leben. Nach dem Tod seiner Frau weigerte sich die Arbeitseinheit des Vaters, ihn zur Arbeit zurückkehren

zu lassen. Im Juli 2003 wurde er im Haftzentrum von Fushun zu Tode gefoltert. Heute lebt Huang Xinyu bei ihren Großeltern, doch diese haben ein schweres Leben. Die Großmutter leidet an mentalen Störungen. Der Großvater arbeitet in der selben Arbeitseinheit, in der auch sein Sohn gearbeitet hat. Dort ist er schweren Anfeindungen ausgesetzt.

1. Ich möchte helfen
2. Weitere Informationen
3. Abonnement

hier abtrennen

1. JA, ich möchte helfen.
 Ich möchte die Arbeit der IGFM finanziell unterstützen (siehe Einzugsermächtigung auf der Rückseite).
 Bitte schicken Sie mir regelmäßig den kostenlosen Informations-Brief „für die Menschenrechte“.
2. JA, ich möchte die IGFM näher kennenlernen.
 Bitte schicken Sie mir weitere Informationen zu.
3. JA, ich möchte die Zeitschrift menschenrechte abonnieren,
 für 13,30 EUR pro Jahr oder im Förderabonnement für EUR _____
Die erste Ausgabe erhalte ich kostenlos zur Probe. Ich kann auch später das Abonnement jederzeit kündigen.

bitte
freimachen

Absender:

Vorname:

Name:

Straße:

PLZ/Ort

An die
IGFM - Deutsche Sektion - e. V.
Borsigallee 9
D-60388 Frankfurt am Main